

Rheinische Post Nr. vom 27.10.2011

LF Lokale Kultur

Lese tipp

Kolumnen aus dem Studentenleben

Drei Jahre lang hat der Mönchengladbacher Student **Moritz E. Wigand** (29) regelmäßig kleine Kolumnen für die Seite "Hochschule" der Rheinischen Post verfasst. Journalistische Miniaturen, die schnell gelesen sind und dabei oft einen ganzen Mikrokosmos des Erlebten im Kopf entwickeln. 33 Wigand-Kolumnen hat **Kirstin Grabowski**, Inhaberin des in Mönchengladbach ansässigen Blue Star Verlages, ausgewählt für eine Broschüre. Die ist nun unter dem Titel "Spinnen, Blut & Champagner" im Blue Star Verlag erschienen.

Inzwischen hat der ehemalige Medizin-Student **Moritz Wigand** sein Studium abgeschlossen, hat die Promotion hinter sich und praktiziert als Arzt an einer psychiatrischen Klinik in Süddeutschland. "Ich fand seinen Schreibstil sehr gut, deshalb habe ich das Projekt realisiert", erklärt **Grabowski**. Sie vergleicht Wigands Kolumnen mit einem "Espresso in der Literatur". Die Geschichten spiegeln das Bewusstsein eines klugen Beobachters, der Ähnliches wie andere seiner ehemaligen Kommilitonen erlebt hat. **Moritz Wigand** allerdings formt daraus kleine erzählerische Juwelen, die zum Weiterlesen animieren. Und sie spielen längst nicht alle nur in Berlin, wo der Mönchengladbacher an der Charité Medizin studierte. Gern gibt man sich dem skurrilen Witz und Tiefsinn hin, mit dem der junge Autor seine Erlebnisse reflektiert. Das hat Eleganz und zeugt von den verstreuten Stolpersteinen, denen ein aufstrebender Studiker auszuweichen hat, wenn er seinem Ziel, den Menschen zu helfen, näher kommen will. **Wigand** hat das bravourös gemacht. ri

Moritz E. Wigand: Spinnen, Blut und Champagner.

Blue Star Verlag Mönchengladbach; Preis: 9,95 Euro; ISBN: 978-3-981-2264-5-4

Moritz E. Wigand (29)

Datum: 20111027

5882845, RP, 27.10.2011, Words: 247, NO: 20111027060257000024826800